

AMRUM

FREI

HOCH

DREI



INHALT

**03 RUBRIK
INSELMENSCH**
Serie: "Leben auf Amrum"

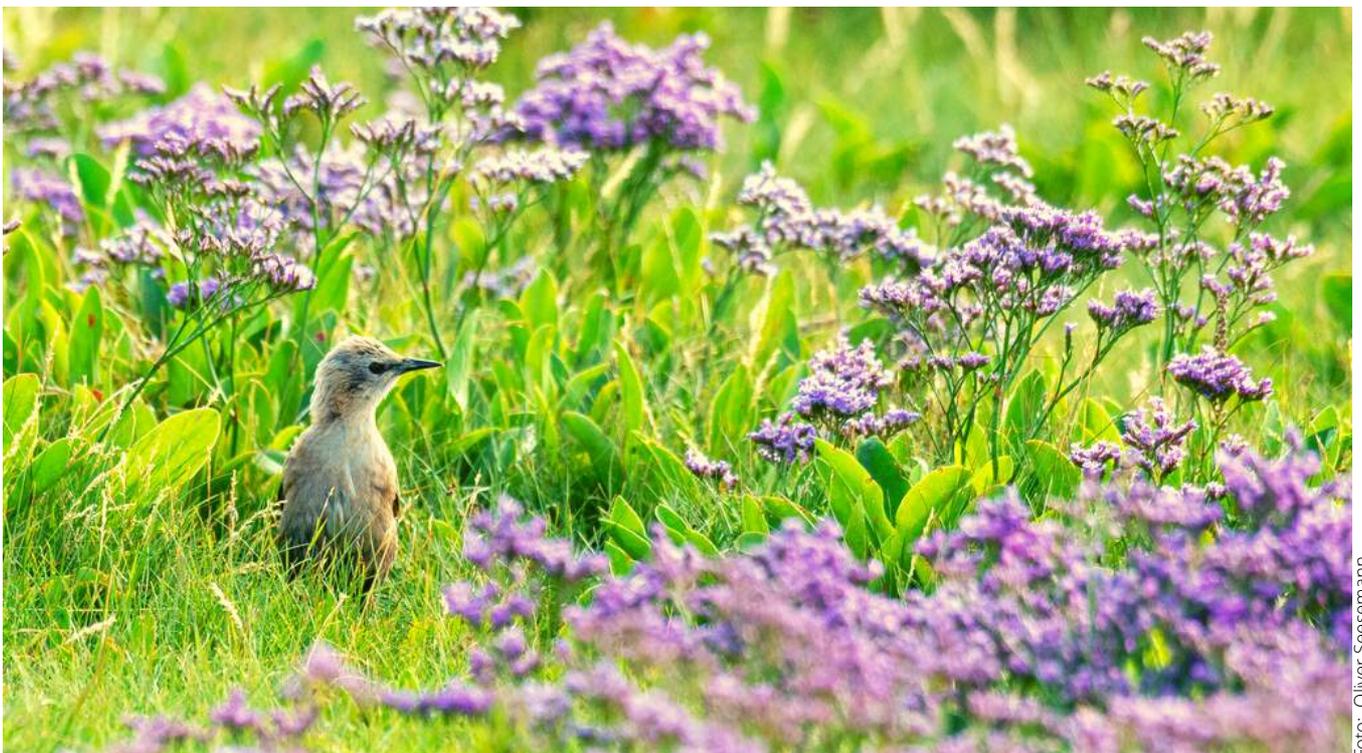
**05 RUBRIK
NATUR**
Der neue Heidelehrpfad in
Westerheide

**06 RUBRIK
WOHLFÜHLEN**
Amrum – Ideales Ziel für
Klassenfahrten

**07 RUBRIK
TYPISCH
ÖÖMRANG**
Friesisches Wort

**08 SOCIAL MEDIA
PAGE**

**09 KONTAKT &
IMPRESSUM**



INSELGESCHICHTE(N)

SERIE: "LEBEN AUF AMRUM"



@Foto: AmrumTouristik

Wie ist es, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen? Wie sieht das Alltagsleben auf der Insel aus? Und dauert es eigentlich lange, bis man sich auf Amrum heimisch fühlt? Das Projekt „Leben und arbeiten auf der Insel“ der Amrum Touristik AÖR begleitet zwanzig Insulaner durch den Tag, die Amrum zu ihrem neuen Heimathafen gemacht haben. In kurzen Videos erzählen sie aus ihrem Leben - und ermutigen somit andere, ebenfalls den Schritt auf die Insel zu wagen.

Jeden Mittwoch wird ein neues Video veröffentlicht: Auf der Seite von amrum.de sowie den Social Media Kanälen der Amrum Touristik. Den Anfang macht Iris, Pharmazeutisch-technische Assistentin in der Luisenapotheke in Wittdün. „Ein perfekter Start in den Arbeitstag beginnt mit einer Runde um die Südspitze“, erzählt sie im Video, „in die Ferne blicken, den Tag begrüßen, wach werden, meine Gedanken sortieren, innehalten, die herrliche Seeluft inhalieren...“

Die Kamera begleitet Iris beim Morgen-spaziergang, bei der Arbeit in der Apotheke und in ihrer Freizeit, die sie gern mit lieben Menschen verbringt: beim kühlen Getränk in der nahegelegenen Strandbar, beim Badminton des TSV Amrum sowie beim Yoga. Am Ende sieht man Iris über den Strand laufen.

„OH ICH LIEBE ES“, HÖRT MAN IHRE STIMME AUS DEM OFF, „BARFUSS VON DER HAUSTÜR AUS ÜBER DEN KNIEPSAND. UNENDLICHE WEITE, RUHE, ABSOLUTE FREIHEIT, EINFACH TRAUMHAFT, EINFACH SEIN. PURER GENUSS. MEIST ZIEHE ICH FÜR 'NE STUNDE LOS UND KOMM DANN NACH VIER WIEDER ZURÜCK.“

Das zweite Video begleitet den Heizungs-sanitätsmeister **Felix** in seinen Betrieb und zum Kunden. „Aufgrund der Insellage haben wir ein großes Lager“, erklärt er, bevor er sich aufmacht, eine Gasheizung zu warten. Nach der Arbeit engagiert sich Felix im Verein der Amrumer Windmühle. Die alte Technik fasziniert ihn und hatte ihn angezogen. Bei gutem Wetter genießt er die Ruhe am See des Amrumer Angelvereins. Außerdem sieht man Felix beim Billard sowie auf seinem Motorrad über die Insel fahren. „Ich finde meine Wahlheimat Amrum wunderschön“, sagt er am Ende.



@Foto: AmrumTouristik

Das Filmprojekt wird durch das Regionalbudget der LAG AktivRegion Uthlande e.V. als Kleinprojekt gefördert und wurde von der Firma Paddel Grafik Amrum produziert. Die zwanzig Videos erscheinen nach und nach auf www.amrum.de/filme-leben-auf-amrum und werden auch über die Social Media Kanäle der Amrum Touristik, auf Facebook und Instagram, ausgespielt.

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



Willkommen auf dem Amrumer Heidelehrpfad

Die Amrumer Heide, überwiegend Besenheide (*Calluna vulgaris*), ist eine der ältesten Kulturlandschaften Schleswig-Holsteins. Aufgrund der trockenen, nährstoffarmen und bodensauren Bedingungen sind Heiden selten gewordene Lebensräume.

Früher & Heute
Entstanden sind die Amrumer Heideflächen durch die Auflichtung des Küstenwaldes vor rund 7.000 Jahren. Zunächst bedeckte Heide nahezu die gesamte Insel. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sie durch Aufforstungen zurückgedrängt. Um 1900 wurde die Amrumer Heide als Brennmaterial, für die Besenherstellung als Einstreu in den Stallungen und als Dünger aufbereitet.



Schafe in der Heide

nierstadien und Offenbodenstellen für die Struktur- und Artenvielfalt der Heide zu schaffen. Zur Nachpflege werden händische Arbeiten erforderlich, aber auch die Beweidung ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflege.

Schutz der Amrumer Heide
Um die Heide zu erhalten...

NATUR

DER NEUE HEIDELEHRPFAD IN WESTERHEIDE



@: AmrumTouristik

Heiden sind selten gewordene Lebensräume. Auf Amrum gibt es nicht nur weite Heideflächen, sondern eine der ältesten Kulturlandschaften Schleswig-Holsteins überhaupt. Auf dem neuen Heidelehrpfad kann man diese außergewöhnliche Landschaft nun neu entdecken. Sechs Stationen hat der und verläuft entlang des Waldwegs („Tanenwai“) von Norddorf nach Wittdün.

Entstanden sind die Amrumer Heideflächen vor rund 7.000 Jahren durch die Auflichtung des Küstenwaldes. Zunächst bedeckte die Heide nahezu die gesamte Insel. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sie durch Aufforstungen zurückgedrängt. Um 1900 nutzten die Amrumer die Heide auf vielfältige Weise: als Brennmaterial und für die Besenherstellung, als Einstreu in den Stallungen sowie als Dünger auf den Feldern. Außerdem wurde die Heide beweidet. Als die kulturelle Heidewirtschaft aufgegeben wurde, wuchsen Gehölze auf. Die Folge: Der Zustand der offenen Heideflächen mit der speziellen Flora und Fauna verschlechterte sich.

Heute ist die Amrumer Heide sowohl auf der Geest als auch in den Dünen zu finden. Um die Heiden zu schützen, sind Pflegemaßnahmen erforderlich. Das regelmäßige Entkusseln gehört dazu, wobei insbesondere die spätblühende Traubenkirsche und die Kartoffelrose entfernt werden. Seit vielen Jahren wird die Heide gemäht und das Heidekraut zur Deckung von Dachfirsten genutzt.

Auch das Plaggen wurde wieder aufgenommen. Dabei werden die Vegetation und der Oberboden durch Maschinen entfernt. Ziel ist es, die Heidesamen im Boden offenzulegen, damit neue Heide entstehen kann. Das Plaggen hilft überalterten Heiden, aber vor allem Teilflächen, die von Traubenkirsche, Brombeere oder Kartoffelrose dominiert werden. So wird der Heide ein Entwicklungsvorsprung gewährt. Zur Nachpflege sind händische Arbeiten erforderlich. Aber auch die Beweidung ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflege. Dies und noch viel mehr lernt man auf dem neuen Heidelehrpfad in Westerheide.



@: AmrumTouristik

WEITERE INFOS [HIER](#)

WOHLFÜHLEN

AMRUM – IDEALES ZIEL FÜR KLASSENFAHRTEN



@Foto: Christiane Jacobsen

Als für den Abi-Jahrgang 2021 die Abschlussfahrt nach Venedig wegen Corona ausfiel, war Amrum eine attraktive Alternative. Das ADS-Schullandheim Ban Horn war von früheren Klassenfahrten in guter Erinnerung – und hatte Platz.

Da eine Klassenfahrt aber keine Urlaubsreise ist, sondern eine „Studienfahrt“, einigte man sich darauf, ein Buch zu verfassen, das als Reiseführer für Klassenfahrten dient. Jeder Schüler spezialisierte sich auf ein Thema aus den Bereichen Geographie, Biologie, Geschichte oder Kulturwissenschaften und verfasste einen Artikel zu einem bestimmten Thema. Es wurden Recherchen betrieben, vor Ort ausgewertet und Fotos dazu gemacht.

Mit Melf Quedens gehörte auch ein Schüler mit Amrumer Wurzeln zu den Autoren. Vom ihm stammt der Artikel: „Die Geschichte der Amrumer Familie Quedens“. 160 Seiten hat das Buch, das sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler richtet, aber auch für jeden anderen Amrum-Besucher lesenswert ist.

Was wünschen sich junge Menschen von einer Klassenfahrt? Abenteuer, Strände, Abstand vom Schulalltag – und jede Menge Spaß natürlich. Amrum ist somit ein ideales Ziel für Klassenfahrten, bietet die Insel doch all das. Schon bei der Anreise mit der Fähre kommt Urlaubsfeeling auf. Und die Aktivitäten auf der Insel reichen von Wattwanderungen bis zum Surfkurs. Nebenbei lassen sich Pflanzen- und Tierwelt entdecken.

Gleich drei Schullandheime und eine Jugendherberge stehen den Klassenreisenden offen: Die Jugendherberge und das Nordseeheim in Wittdün, das Honigparadies in Nebel und Ban Horn in Norddorf. Die Heime und Herbergen unterstützen die Klassen natürlich auch gern bei der Programmplanung. So erfährt man hier Lehrreiches beispielsweise von der Wattwerksatt oder den Amrum-Rangern. Viele Freizeitangebote können direkt gebucht werden.

Seit kurzem steht den Schülerinnen und Schülern auf Klassenfahrt sogar ein ganz besonderer Reiseführer zur Verfügung: Geschrieben wurde er von 22 Abiturienten der Peter-Ustinov-Schule Eckernförde, herausgegeben von Michael Baum, mittlerweile pensionierter Lehrer der Schule und seit 30 Jahren im „Fanclub Amrum“ – als Familienvater und als Begleiter von Klassenfahrten hat er die Insel intensiv erkundet und für sich entdeckt.



@Foto: Lars Rickerts

**DAS BUCH KANN ÜBER FOLGENDE E-MAIL-ADRESSE BEZOGEN WERDEN:
FAMILIE.BAUM.KIEL@T-ONLINE.DE**

TYPISCH ÖÖMRANG

”

***AT LACHT BI ´T LIAREN HAA
(ÖÖMRANG)***

***EIN GUTER SCHÜLER SEIN
(HOCHDEUTSCH)***

“

**Auf Amrum sind eine
Jugendherberge und drei
Schullandheime für „gute“ Schüler
ein ideales Ziel für eine Klassenfahrt!**

**#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe**

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de